Verführung, Stolz und Sinnlichkeit - Eine Lange Nacht über die Schriftstelleri

von Andreas Beckmann
Regie: Rita Höhne
Produktion: DLF/DLR 2015, 165 Minuten

Anfang des 18. Jahrhunderts, als es für unvermögende Frauen noch aussichtslos zu sein schien, ein selbstbestimmtes, glückliches Leben zu führen, wenn sie nicht eine gute Partie machten, schuf Jane Austen in ihrem populärsten Roman "Stolz und Vorurteil", mit Elizabeth Bennet und Mr. Darcy, eines der berühmtesten Liebespaare der englischen Literatur. In ihren Geschichten sehnen sich die Heldinnen stets nach der wahren Liebe und nicht nach einer Versorgungsehe. Aus diesem Grund hat Jane Austen selbst nie geheiratet, auch wenn das ihre finanzielle Lage nach dem Tod ihres Vaters erleichtert hätte. Mit der Schriftstellerei sicherte sie sich finanzielle Unabhängigkeit, auch wenn sie ihre Bücher anonym veröffentlichen musste. "Sinn und Sinnlichkeit", "Verführung" oder "Emma" waren schon damals Bestseller und sind es bis heute. Ihr Werk ist über 30-Mal verfilmt worden 1940 wurde Mr. Darcy von Shakespeare- Darsteller Sir Laurence Olivier gespielt, Colin Firth verhalf ihm 55 Jahre später in der sechsteiligen BBC-Verfilmung zu internationalem Ruhm. Namhafte Stars wie Maggie Smith, Judi Dench, Keira Knightley, Hugh Grant und Kate Winslet ließen heiratswillige junge Damen, Lords, Ladyships oder skurrile Pfarrer lebendig werden. Jedes Jahr findet im gregorianischen Bath, wo die Autorin zeitweise lebte, ein Jane Austen Festival statt, mit Theateraufführungen, Ausstellungen, Spurensuchen und einer großen Kostümparade, auf der Hunderte von Menschen versuchen, sich in die Zeit der Regency-Epoche zurückzuversetzen. Und niemand würde sich wundern, wenn plötzlich Mr. Darcy und Elizabeth Bennett über den Circus spazierten...

Sabine Falkenberg, Simone Kabst, Antje von der Ahe, Eva Mattes